**~ JOHANNA ~**

**Besanewer** **von 1903**

# Bergebrook

## Einleitung

Bei der Überarbeitung der Sicherheitsrichtlinie für Traditionsschiffe sind folgende Erneuerungen / Verbesserungen angedacht :
Für Fahrzeuggruppe 4 (Alt B) kann das Boot / Bereitschaftsboot entfallen wenn ***bei ausreichender Manövrierfähigkeit des Fahrzeuges eine Bergebrook an Stelle des Bootes*** an Bord ist.
Unter Punkt 9 wird die „Sonstige Sicherheitsausrüstung“ präzisiert und ergänzt :
***Eine geeignete Einrichtung, zum horizontalen Bergen von Personen aus dem Wasser.***
***(Das war 2009 geplant, derzeitiger Stand 2014 ist unklar, ob überhaupt Traditionsschifffahrt noch gewollt wird !!!)***

## Vorschlag einer Bergebrook

Der Ewer JOHANNA hat diese Bergebrook und aber auch als zusätzliche Sicherheit noch das Arbeitsboot mit einem 10 PS Motor an Bord . Mit dieser Bergebrook werden laufende Sicherheitsmanöver gefahren und sie liegt an Deck bereit bzw. schon an der Schanz anschlagen. Es ist mit dieser Brook möglich, an beiden Seiten achtern, liegende Personen aufzunehmen und auch Personen können durch die horizontale Knüpfweise der Brook aktiv aus dem Wasser klettern.

Am Ende der Brook ist ein wasserdichtes Aluminiumrohr, um die Brook in Längsrichtung aufzuhalten und um noch mehr Stabilität zu geben, wenn eine liegende Person aus dem Wasser gezogen wird. Die Bergebrook kann nach Absprache besichtigt bzw. vorgeführt werden.(Jürgen Albers Tel. 015114433678)

# ~ JOHANNA ~

**Besanewer** **von 1903**

## Knüpfanweisung

Das hier beschriebene Kletternetz können Sie z. B. an einer Teppichstange knüpfen. Es handelt sich um ein knotenloses Netz, das in der Durchsteck-Technik gearbeitet wird.

**Material für das Kletternetz:**

1. Manila- oder synthetisches Tauwerk, geschlagen, 3schäftig, 18 mm ⌀, Länge je nach Fläche des Netzes.
2. Wie oben, 20 mm ⌀, s. Text.
3. Wie oben, 8 mm ⌀, Marlleine, s. Text.

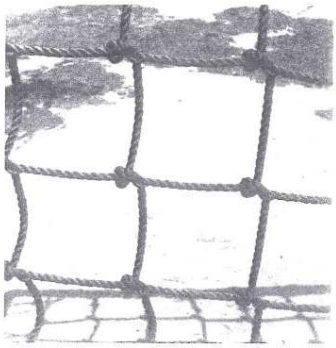


Bild 80

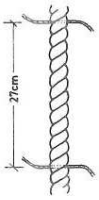



Bild 82

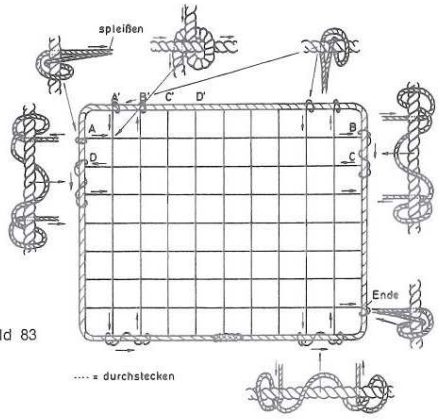



Bild 83

Das Kletternetz erfordert eine Einfassung aus stärkerem Material. Die Länge dieses „Liektaues" entspricht dem inneren Umfang der Teppichstange, wobei eine Materialzugabe für den Kurzspleiß zu berücksichtigen ist. Nehmen Sie für diesen Zweck das 20-mm-Tauwerk, und verspleißen Sie die Tampen. Der entstehende Tauwerksring wird dann am Rohrgestell der Teppichstange „angeschlagen" (Bild 81), wofür der einfache Marlstek verwendet wird. Es empfiehlt sich, auch das untenliegende Tau vorübergehend zu befestigen (Steine o. ä.), um so zu symmetrischen Maschen zu kommen.

Für das eigentliche Netz benötigen Sie das 18-mm-Tauwerk. Die Abmessungen der quadratischen Maschen betragen 27 cm. Teilen Sie sich die zur Verfügung stehende senkrechte Länge des geplanten Netzes in entsprechende Abschnitte ein, und markieren Sie die Punkte durch Bändsel, die vorübergehend zwischen die Kardeelen des 20-mm-Tauwerks gesteckt werden (Bild 82). Verfahren Sie dann wie in Bild 83 angegeben. Am Anfangspunkt A wird ein Tampen des 18-mm-Tauwerks „eingehankt". Dazu wird ein Auge gebildet, dessen eine Part durch die Keepe des Einfassungstaues gesteckt wird, während die andere Part mit dem Arbeitstampen verspleißt wird. Das Tauwerk wird bei den waagerecht laufenden Netzleinen in einer Länge verarbeitet. Die Arbeitspart verläuft anfangs horizontal zum gegenüberliegenden Punkt B und wird dort – wie gezeichnet – durchgesteckt, steifgeholt, bekniffen und durch einmaliges Umfahren der Einfassung zum Punkt C geführt, wo sich das Ganze spiegelbildlich wiederholt. Die Arbeitspart läuft dann wieder waagerecht zum Punkt D, wird dort abermals durchgesteckt, steifgeholt usw. Das Ende der Part ist wie der Anfang mit der Einfassung verbunden.

Auf die waagerechten Netzleinen folgen jetzt die senkrechten. Die Leine wird oben „eingehankt" (A′) und dann am Kreuzungspunkt mit den horizontalen Netzleinen einmal um diese herumgeführt, von oben durchgesteckt und steifgeholt (Bild 80). Die Befestigung am unteren Einfassungstau entspricht der der waagerechten Netzleinen. Die Skizze deutet es noch einmal an. Nach oben zurückgeführt endet die Arbeitspart im Punkt B′.

Mit C′ beginnt eine neue Part, die in gleicher Weise gearbeitet wird, bei D′ endet usw. Sollte die Anzahl der senkrechten Netzleinen nicht geradzahlig sein, so wird die verbleibende einzelne senkrechte Part oben und unten eingehankt.

**~ JOHANNA ~**

**Besanewer** **von 1903**

## Andere Varianten :

### Marine

RETTUNGSMITTEL DER MARINE

**Kletterrettungsnetz**
Die Kletterrettungsnetze, die jeweils an Steuerbord- und Backbordseite mitschiffs angebracht sind, dienen in erster Linie dazu, überbordgegangene Personen an Bord zurück zu holen. Von den verschiedenen Rettungsmethoden ist der Gebrauch des Kletterrettungsnetzes die sicherste, denn dieses ist, ohne das Hilfspersonal zu gefährden, bei jedem Wetter einsetzbar. Dazu wird es an der Bordwand bis unter die Wasseroberfläche herabgelassen. Über sogenannte „Beiholer" kann dann der Verunglückte liegend wieder an Bord gehievt werden, wenn er nicht mehr aus eigener Kraft hinaufklettern kann.
Darüber hinaus ermöglicht es im Wasser treibenden Personen, auch aus eigener Kraft wieder an Bord zu gelangen.
Beim Bemannen der Rettungsinseln werden die Kletterrettungsnetze ebenfalls genutzt.

**Rettungsübung, bei der anstelle eines Menschen eine Übungsboje mit dem als Retter fungierenden Schwimmtaucher im Kletterrettungsnetz liegt**

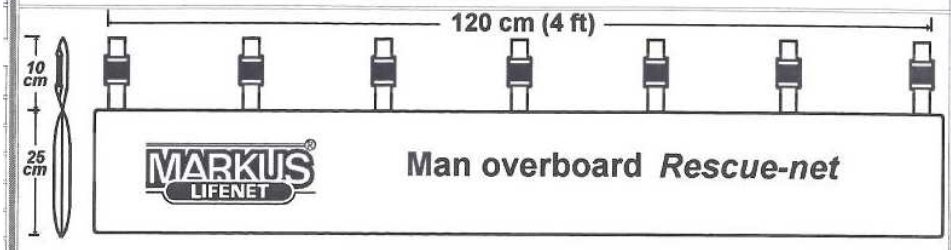
### Jasons´Craddle

**~ JOHANNA ~**

**Besanewer** **von 1903**

## Markus Rescue-net

### Markus MOB scramble-net / Rescue-net type SCN 6




**Product nos. 1 340 185 / 1 340 235 / 1 340 285 / 1 340 335 / 1 340 385**

Designed for public transport boats, rescue boats and lifeboats to be lowered at the side to enable a group of in-water casualties to hold on and climb up if they can, while other methods are prepared and operated to hoist those who are unable to climb up by themselves.

It is available in five standard versions, to be fastened in 0,85 metre / 1,35 metre / 1,85 metre / 2,35 metre / 2,85 metre from water line, then allowing one metre of the net structure to be in the water in lowered position to ease climbing on board for exhaursted in-water casualty. It can also be used to roll person on board in horizontal position.

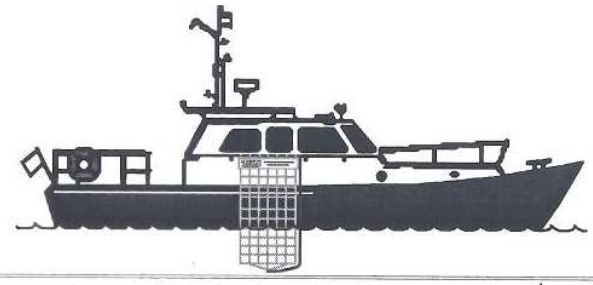
Easy fastening with 7 buckles to a rail or D-ring fastenings.

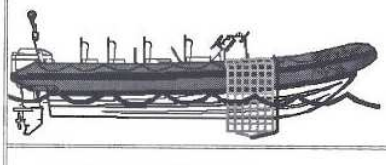
Fasten it in height that allow at least one metre of it in the water, when in lowered position.

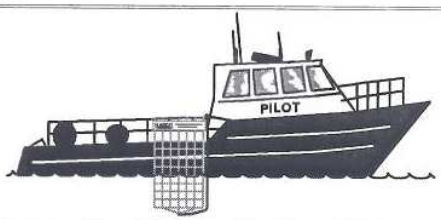
Standard width of net structure 120 cm ( 6 meshes). Special lengths and colours available as special orders.

Comes standard packed in white pvc / polyester fabric storage bag. Size in cm: L130xH25xW5

Same quality and product standard as the Lloyd's Register approved MS Markusnet.








Scramlenet on Passangerboat w txt.gif (11488 bytes)

**Request further information.** **Demonstration photos**

Man overboard safety and rescue is our concern and speciality

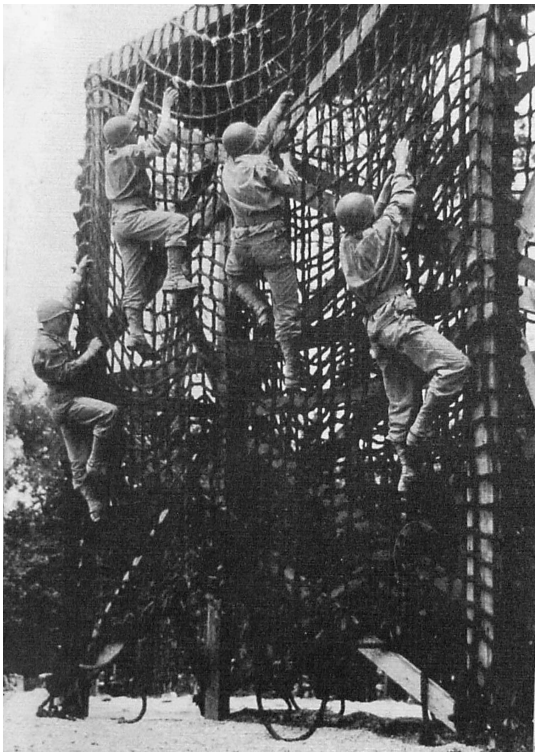
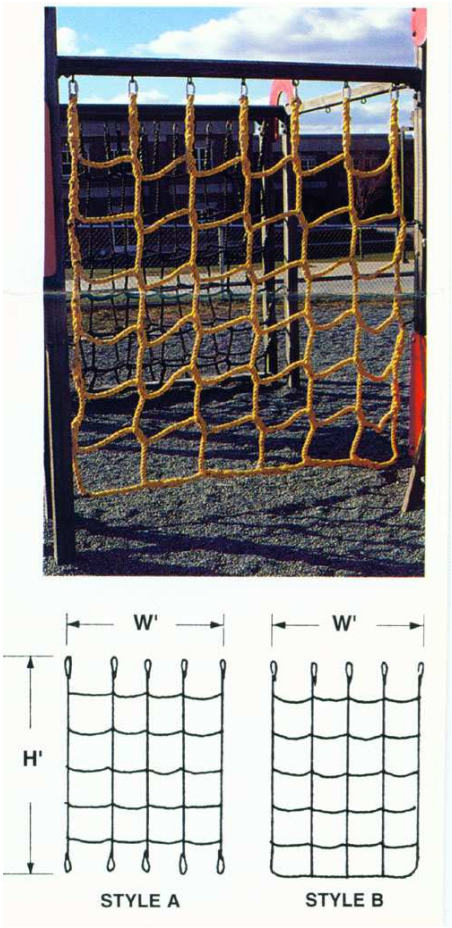
Copyright1984-2003:Markus Lifenet (UK.) Ltd.-P.O.Box 3215, Cumbernauld, Glasgow G67 2YN, Scotland, UK.
Tel.:+44(0)1236 735588 - Fax:+44(0)1236 735544 - Email:info@markuslifenet.com - www.markuslifenet.com
Revised: 08/05/04

**~ JOHANNA ~**

**Besanewer** **von 1903**

**MOJE- Wasserrettungslift**
(www.moje-rettungssysteme)

**~ JOHANNA ~**

**Besanewer** **von 1903**

## Sonstige